

# Das wissenschaftliche Bibellexikon im Internet

(WiBiLex)

## Tibni

Georg Freuling

erstellt: August 2017

Permanenter Link zum Artikel:  
<http://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/35770/>



DEUTSCHE  
BIBEL  
GESELLSCHAFT

# Tibni

Georg Freuling

## 1. Name

Die Etymologie des Namens Tibni (תִּבְנִי *tivnî*) ist ungeklärt (s. HALAT): Handelt es sich um das durch „Gentiliziums“-Endung *î* erweiterte Substantiv תֵּבַן *tævæn* „Stroh“ (so Noth, 232), dann würde der Name „Strohmann“ bedeuten und auf die Schwächlichkeit eines Kind anspielen oder Spott enthalten (Gray, 365). Als Hypokoristikum könnte er auch Teil eines nicht mehr rekonstruierbaren umfangreicheren Namens sein. Ebenso möglich ist die Herleitung von der Wurzel בנה *bnh* „bauen“ mit Präfix ת im Sinne von „Abbild / Figur“ (vgl. תַּבְנִית *tavnît* „Abbild / Figur“).

## 2. Tibni, der Gegenkönig zu Omri

Von Tibni zeugt im Alten Testament nur eine kurze Notiz in [1Kön 16,21-22](#), die auf → [Annalen](#) zurückgehen mag. Nach ihr spaltete sich das Volk, nachdem → [Omri](#) 882 v. Chr. die Verschwörung → [Simris](#) niedergeschlagen hatte. Nur die eine Hälfte des Volkes folgte Omri, die andere dagegen Tibni, dem Sohn Ginats, der somit als Gegenkönig zu → [Omri](#) dargestellt wird. Nach dem chronologischen Rahmen des → [Deuteronomistischen Geschichtswerks](#) ([1Kön 16,15.23](#)) hielt dieser Zustand vier Jahre an.

Die hinter der Auseinandersetzung stehenden Konflikte bleiben im Dunkeln (s. dazu auch im Forschungsüberblick bei Timm, 260f., 263, 280f., 287): War Omri auf Ausgleich mit kanaanäischen Bevölkerungselementen bedacht, während Tibni der Kandidat konservativer Kreise war (Hentschel, 101)? War Tibni der Wunschkandidat des Volkes, während das Heer Omri unterstützte (Soggin, 53)? Oder waren Stammesrivalitäten Hintergrund der Auseinandersetzungen? Die Quellenlage erlaubt keine definitive Klärung (Donner, 289).

Die Teilung des Volkes und die sukzessive Machtzunahme der Partei Omris legt die Annahme nahe, dass der Machtkampf gewaltsam ausgetragen wurde. Auch wenn die Formulierung in [1Kön 16,22](#) den Rückschluss auf eine natürliche Todesursache erlaubt, so ist ebenso denkbar, dass Tibni im Zuge dieser Auseinandersetzungen getötet wurde (so auch → [Josephus](#), Antiquitates VIII, 12,5; [Text gr. und lat. Autoren](#)). Daraufhin deutet auch die Notiz der → [Septuaginta](#), dass Tibni zusammen mit seinem Bruder → [Joram](#) umkam (dazu ausführlich

Soggin). Nicht durchgesetzt hat sich die These Millers, die Notiz über Tibnis Tod sei hethitischen Parallelen entsprechend lediglich im Sinne des Verlustes seiner königlichen Macht zu verstehen.

[Angaben zu Autor / Autorin finden Sie hier](#)

# Empfohlene Zitierweise

Freuling, Georg, Art. Tibni, in: Das Wissenschaftliche Bibellexikon im Internet ([www.wibilex.de](http://www.wibilex.de)), 2017

## Literaturverzeichnis

### 1. Lexikonartikel

- Biblisch-historisches Handwörterbuch, Göttingen 1962-1979
- Neues Bibel-Lexikon, Zürich u.a. 1991-2001
- The Anchor Bible Dictionary, New York 1992

### 2. Weitere Literatur

- Donner, H., 1995 (2. Aufl.), Geschichte des Volkes Israel und seiner Nachbarn in Grundzügen. Teil 2: Von der Königszeit bis zu Alexander dem Großen (GAT 4/2), Göttingen
- Gray, J., 1977 (3. Aufl.), I & II Kings. A Commentary (OTL), London
- Hentschel, G., 1985, 1 Könige (NEB.AT 10), Würzburg
- Miller, J.M., 1968, „So Tibni Died“ (I Kings XVI 22), VT 18, 392-394
- Noth, M., Die israelitischen Personennamen im Rahmen der gemeinsemitischen Namensgebung (BWANT III / 10), Stuttgart 1928
- Soggin, A., 1975, Tibnî. King of Israel in the First Half of the 9th Century B.C., in: ders., Old Testament and Oriental Studies (Biblica et Orientalia 29), Rom, 50-55
- Timm, S., 1982, Die Dynastie Omri. Quellen und Untersuchungen zur Geschichte Israels im 9. Jahrhundert vor Christus (FRLANT 124), Göttingen

## Impressum

Herausgeber:

Alttestamentlicher Teil  
Prof. Dr. Michaela Bauks  
Prof. Dr. Klaus Koenen

Neutestamentlicher Teil  
Prof. Dr. Stefan Alkier

„WiBiLex“ ist ein Projekt der Deutschen Bibelgesellschaft

Deutsche Bibelgesellschaft  
Balinger Straße 31 A  
70567 Stuttgart  
Deutschland

[www.bibelwissenschaft.de](http://www.bibelwissenschaft.de)